

Jugendgemeinderat Tübingen
Offizielle Sitzung vom 21. September 2018
Protokoll der öffentlichen Sitzung



Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anwesend: Karim; Clara Breidenstein; Nikodim; Max; Anna; Fee; Annalena; Leonardo; Marta; Kiani; Nour; Clara Sökler Sanchez; Franz; Luca Wolters

Gäste: Frau Mihr, Tül; Herr Lederle, AL/Grüne; Frau Leube-Dürr, SPD

Entschuldigt: Luca Merz; David

Protokoll: Sofia Krüger

TOP 1 Offene Runde

Clara Sökler Sanchez berichtet über ein Treffen bezüglich des **internationalen Tages gegen Frauengewalt**. Eine Beteiligung seitens des Jugendgemeinderats ist erwünscht. Diese könnte entweder in Form eines Videos oder aber einer kurzen Rede zum Thema geschehen. Clara schickt den genauen Termin mit entsprechendem Beteiligungsaufruf an alle noch per E-Mail.

Anna berichtet in diesem Zusammenhang über im Rahmen von **100 Jahre Frauenwahlrecht** stattfindende Aktionen. Es soll u.a. eine Radiosendung zu dem Thema „Als ich geboren wurde, durfte ich noch nicht ...“ geben. Ziel ist es, darauf aufmerksam zu machen, welche Rechte bzw. Handlungen Frauen in unterschiedlichen Jahrzehnten vorenthalten waren. Anna überlegt, sich in dieses Format einzubringen. Jede Interessierte kann sich bei Anna melden.

Karim bittet um die Übernahme der Teilnahmekosten für die **Philosophieakademie** der Young Leaders GmbH bzw. der Stiftung politische und christliche Jugendbildung e.V. In der Akademie setzen sich Jugendliche u.a. mit der Beziehung zwischen Individuum und Staat oder mit der Frage individueller gesellschaftlicher Verantwortung auseinander. Auf Nachfrage erläutert Karim die Vorteile der Teilnahme. Karim sieht den Nutzen für den Jugendgemeinderat darin, dass er sein erlangtes Wissen den anderen Mitgliedern weitergeben kann und erhofft sich interessante Diskussionen u.a. mit Bundestagsabgeordneten. **Abstimmung** muss in der Sitzung vom 12. Oktober **wiederholt** werden.

Das nächste Treffen der **Tübinger Schreibwerkstatt für junge Menschen** findet am **10. Oktober** statt. Gemäß Clara Breidenstein ist die Jury zurzeit mit der Textauswahl beschäftigt. Die Moderation der Preisverleihung wird ggf. teilweise durch ein Mitglied des Jugendgemeinderats übernommen. Weitere Informationen folgen.

Nikodim berichtet über das Treffen der **Planungsbegleitgruppe des ZOB**, welches am **19. September** stattgefunden hat. Nikodim hat in dem Treffen betont, dass der Jugendgemeinderat bei der Entwicklung von Maßnahmen, die den ZOB betreffen, weiterhin eingebunden sein möchte.

Max hat an dem **Jugendforum Lustnau**, am **20. Juli** teilgenommen. Er berichtet, dass viele Jugendliche an der Veranstaltung teilgenommen haben und über ihre Interessen und Bedürfnisse bezüglich eines neuen Jugendhauses gesprochen haben. Max verweist auf die Website, auf der alle Informationen nachgelesen werden können (http://www.jugendtreff-lustnau.de/?page_id=433 nachträglich eingefügt).

An der letzten Sitzung des **AK 9. November** konnte niemand teilnehmen.

TOP 2 Informationen und Termine

Treffen zwischen dem Jugendgemeinderat und französischen Austauschschülern und Austauschschülerinnen des Uhland Gymnasiums

Dieses ist für den **06. November** geplant. Von ca. 13:45 Uhr bis 15:45 Uhr. Sofia bittet um Rückmeldungen, wer daran Interesse hat. Nour möchte bei dem Treffen dabei sein. Weitere **Interessenten** und **Interessentinnen** schreiben Sofia bitte ein **E-Mail**. Anna merkt an, dass aufgrund der Gruppengröße ggf. das Jugendcafé für das Treffen besser geeignet ist.

Einladung zum Treffen des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V., 19. bis 21. Oktober in Filderstadt

Anmeldung bis zum 05. Oktober. Weitere Informationen bei Sofia oder unter http://jugendgemeinderat.de/?page_id=91 (nachträglich eingefügt).

Einladung zum Gesprächskreis Integration, 10. Oktober, im Ratssaal, 19:00 Uhr

Anmeldung bis zum 06. Oktober bei Frau Köberlein.

Einladung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, Fortbildung zur / zum Jugendmentor / Jugendmentorin 03. bis 06. Oktober; franzK Reutlingen

Weitere Informationen unter <https://www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/die-kreativen/> (nachträglich eingefügt).

TOP 3 Aufnahme eines neuen Mitglieds in den JGR und Verabschiedung eines Mitglieds

Wir heißen **Marta von Platen** ganz herzlich willkommen. Sie freut sich auf die Arbeit im Jugendgemeinderat und darauf aktiv mitzuwirken. Marta kommt als Nachrückerin für Cosima. **Franz** gibt seinen Austritt aus dem Jugendgemeinderat bekannt. Wir wünschen Franz alles Gute.

Durch das Ausscheiden von Cosima, Juliana und Franz sind mehrere Posten frei geworden.

TOP 4 Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Zur Wahl des neuen ordentlichen Vorstandsmitglieds stehen **Luca Wolters** und **Max Eberhard**. Die Wahl findet geheim und mit Wahlzetteln statt. Karim gibt das Ergebnis bekannt. Von insgesamt 13 Stimmen (ein Jugendgemeinderatsmitglied hat die Sitzung früher verlassen) entfallen neun Stimmen auf Max und vier Stimmen auf Luca. **Max** ist somit **neues ordentliches Mitglied des Vorstands** des Jugendgemeinderats bis zur nächsten Vorstandswahl im Januar 2019. Der Posten ist durch das Ausscheiden von Juliana Luft frei geworden.

TOP 5 Vertretung des Jugendgemeinderats in den Gremien (Neubesetzung)

Gemeinderat: Zur Wahl eines neuen ordentlichen Mitglieds für die Vertretung im Gemeinderat stehen **Luca Wolters**, **Nikodim** und **Karim**. Die Wahl findet geheim und mit Wahlzetteln statt. Von 13 Stimmen entfallen acht auf Nikodim und drei auf Karim. Luca erhält keine Stimme. Es gibt zwei Enthaltungen. **Nikodim** ist somit neues **ordentliches Mitglied der Vertretung im Gemeinderat**.

Planungsausschuss: **Luca Wolters** ist neuer zweiter Stellvertreter des Jugendgemeinderats im Planungsausschuss und somit die dritte Vertretung des Jugendgemeinderats im Planungsausschuss.

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales: **Nour** ist die neue zweite Stellvertreterin

Verkehrsbeirat: **Nikodim** übernimmt Cosimas Funktion als ordentliches Mitglied im Verkehrsbeirat.

Pressereferat: **Marta** und **Clara Breidenstein** übernehmen das Pressereferat sowie die Mittwochs-
spalte im Schwäbischen Tagblatt.

Facebook: **Kiani** übernimmt die Kommunikation über Facebook.

Luca Wolters verweist auf die bisherige Inaktivität bezüglich der Nutzung von **Social Media** durch den Jugendgemeinderat. Er möchte sich aktiver auf Instagram einbringen.

Hausplenum des Epplehaus: Luca Wolters und Leo. Der freie Platz von Franz konnte nicht besetzt werden.

Fairtrade Town: Fee

AK 9. November: Clara Breidenstein

Top 6 Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

Demokratische Beteiligung in der städtischen offenen Jugendarbeit; aktuelle Herausforderungen (Vorlage 507a/2018)

Anna erläutert die Vorlage und legt dar, in welcher Form Jugendliche in Tübingen ihr partizipatorisches Potenzial in die offene Kinder- und Jugendarbeit einbringen können. Anna betont, wie zentral die Jugendhäuser für die Ansprache von Jugendlichen und für die Werbung für die vergangene Jugendgemeinderatswahl gewesen sind. Es gibt keine Rückfragen.

Bebauungsplan "Östlich der Waldhäuser Straße / Holderfeld"; Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss (Vorlage 271/2018)

Nikodim äußert sein Unverständnis darüber, warum Vorlage 271/2018 noch einmal im Jugendgemeinderat besprochen werden soll. Diese hatte der Jugendgemeinderat bereits besprochen. Nikodim sieht die Vorlage eher im Interessensbereich der Integrationsabteilung. Von Herrn Lederle und Frau Mihr wird angemerkt, dass die Fläche später dauerhaft als Wohnnutzungsfläche genutzt werden soll.

Im Zusammenhang mit Vorlage 271/2018 stellt Karim die Frage, welche Entwicklungen sich hinsichtlich des Fußballplatzes in Lustnau ergeben haben. Der jetzige Stand ist nicht bekannt. Nikodim wird beim Bauamt anrufen und in der nächsten Sitzung die Informationen an den Jugendgemeinderat weiterleiten.

Spielfläche am Galgenberg; Planungs- und Baubeschluss (Vorlage 315/2018)

Auf der Wiese am Galgenberg entsteht eine Spielfläche für Jugendliche im Alter bis 15 Jahren. Im Rahmen dieser Planungen ist auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vorgesehen. Nikodim stellt die Vorlage vor. Nikodim lässt fragen, ob der Jugendgemeinderat eine Einladung zu den geplanten Workshops bekommt. Einer soll kommenden November, der andere im Frühjahr 2019 stattfinden. Nour und Clara Sökler Sanchez haben Interesse an den Workshops teilzunehmen.

Beleuchtungssituation im Anlagenpark und zwischen dem Jugendcafé und dem Hauptbahnhof (517a/2018)

Nikodim berichtet über die Vorlage und darüber, dass die Verwaltung sich dahingehend positioniert hat, dass die realisierten Provisorien zur Beleuchtung ausreichend sind. Der Vorschlag der Verwaltung, erst während der Umgestaltung des Europaplatzes die Beleuchtungssituation zu ändern, wird als nicht zufriedenstellend vom Jugendgemeinderat aufgenommen. Nikodim fragt, wie der Jugendgemeinderat damit umgehen möchte. Luca Wolters plädiert für weitere Provisorien, die die Beleuchtungssituation verbessern. Frau Leube-Dürr verweist darauf, dass es sinnvoll wäre, an der Forderung nach mehr Beleuchtung an der Brücke festzuhalten. Frau Mihr stellt zusätzlich die Frage, ob der Fußgängerüberweg zum Jugendcafé ausreichend beleuchtet ist. Dies wird diskutiert und Max weist darauf hin, dass Unklarheiten über die Beleuchtungseffektivität am Jugendcafé bestehen. Max möchte sich diese noch einmal genauer ansehen. Nikodim will im Planungsausschuss darum bitten, die Diskussion über die Beleuchtungssituation auf der Tagesordnung vorzuziehen. Zusätzlich möchte er nachfragen, welche zusätzlichen Provisorien realisierbar sind.

Ausstattung des Jugendgemeinderats mit Tablets (524/2018)

Der Jugendgemeinderat begrüßt die Entscheidung der Verwaltung 10 Mitglieder des Jugendgemeinderats mit Tablets auszustatten. Nikodim fragt, wer die Kosten für die Tablets übernimmt. Diese werden aus der Haushaltsstelle 1.0610.5220.000 finanziert.

Top 7 Vorhaben, Projekte und Anträge

Zurzeit beläuft sich der **Etat** des Jugendgemeinderats auf 7.441,90 Euro. Die **Projektgruppe Umwelt** plädiert dafür, dass die Workshopleiter und Workshopleiterinnen im Rahmen der Umwelttage eine Aufwandsentschädigung gezahlt bekommen. Diese Idee wird vom Jugendgemeinderat unterstützt.

Max fragt nach, wie sich die Idee, eine **Inventur im Epple Büro** durchzuführen, um festzustellen, welche Materialien benötigt werden, entwickelt hat. Clara weist darauf hin, dass schon länger Jugendgemeinderat-Kugelschreiber benötigt werden.

Leo merkt an, dass langsam die Vorbereitungen für das **Southside Battle 2019** getroffen werden müssen. Er schlägt vor, auf dieser Veranstaltung verstärkt Werbung für den Jugendgemeinderat zu betreiben, da viele Jugendliche daran teilnehmen.

Hinsichtlich der Kommunalwahl 2019 bildet sich auf Luca Wolters Anregung eine **Projektgruppe Kommunalwahl 2019**, welche von allen Jugendgemeinderäten und Jugendgemeinderätinnen unterstützt wird. Sie besteht aus **Clara, Leo, Nikodim** und **Luca Wolters**.

In der nächsten Sitzung am 12. Oktober bekommen **Clara Sökler Sanchez** und **Marta** einen **Schlüssel für das Epplehaus**.

Berichte aus den Projektgruppen

Die Projektgruppe Umwelt berichtet darüber, dass vom **12. bis 18. November** die Umwelttage stattfinden. Geplant sind **Workshops**, die u.a. von einem Studierenden der Universität Tübingen geleitet werden. Zielgruppe sind einerseits Schüler und Schülerinnen verschiedener Schulen, die von der Projektgruppe kontaktiert worden sind. Clara Sökler Sanchez berichtet, dass alle staatlichen weiterführenden Schulen Tübingens kontaktiert wurden. Es haben sich jedoch nur Gymnasien zurückgemeldet. Des Weiteren wird es im Rahmen der Umwelttage einen **Kleidertausch** am **17. November** geben. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Marta stößt zu der Projektgruppe dazu.

Nikodim bittet um ein Treffen der Gruppe **ÖPNV** und verweist darauf, dass die Gruppe **Infrastruktur** zurzeit schwächelt. Er schlägt vor, die Treffen letzterer Gruppe enger an die Ausschusssitzungen zu koppeln.

Leo sagt, dass die **Projektgruppe Party** sich nicht getroffen hat. Leo möchte in der Jugendgemeinderatssitzung am 12. Oktober das Logo vorstellen, welches er entworfen und zur Diskussion versandt hat. In diesem Zusammenhang bittet Nikodim darum, nicht nur das Logo vorzustellen, sondern auch die Grundgedanken hinter der Logoidee zu erläutern.

Die Projektgruppe **Sport** ist, laut Luca Wolters, inaktiv. Vor allen Dingen aus dem Grund, dass Franz aus der dem Jugendgemeinderat ausgeschieden ist und Luca nun allein ist. Eine Lösung wurde im Rahmen dieser Sitzung nicht gefunden.

Marta möchte sich um die Kommunikation und den Austausch mit dem **Ring politischer Jugend** kümmern.

Hinsichtlich der Idee ein **gemeinsames Wochenende** zu organisieren, in dem die bisherige Arbeit des Jugendgemeinderats evaluiert wird, stimmen alle dafür. Einige Vorschläge für mögliche Tagungshäuser werden in der kommenden Sitzung vorgestellt. Das Wochenende soll Anfang nächsten Jahres stattfinden.

Für das Protokoll:

Protokollantin Sofia Krüger

Mitglied des Vorstands Anna Graesch